Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 12

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Mein lieber Bekannter

Dr. iur., hoher Politiker

in erstkl. Position, flotter, sympathischer Herr, schlank, sportiv, 185 cm groß, mit guten Charakter-eigenschaften, sehnt sich nach harmonischer mit seh

achtung der fetten Schweine vor dem urzeg venu. In der peimat- und adhung der setten Somenne vor dem Arreg venu. In ver veimat- und Birtschaftskunde unserer Kriegszeit stehen Schinkenwirtschaften und Speckvortommen an erster Stelle. Ber da im Lämmergewand des Bo-tanisers aus der Stadt übers Land schweift, und wer da auf einmat von den ländlichen Riegelhäusern schwarmt, traut ihnen nicht, wer meis ah nicht der eine den Rolf der Speckluss sonnt und ab der aufder weiß, ob nicht der eine den Wolf der Specklust tarnt und ob der andere nicht ans Rippli denkt, wenn er von den Riegelhäusern spricht. E. N.

Seit wann ist das die Amtstracht der Botaniker?

Berufsfischer. (Korr.) Der Schweiz. Berufsfischer-Verband am Bodensee hielt legten Sonntag im "Schweizerhaus" feine ordentliche Herbstversammlung ab; 55 Berufsfischer nahmen daran teil. Im Mittelpunkt der Verhandlungen standen zwei Kurzreferate von Fischereiaufseher über die allge-meine fischereiliche Situation und die Vorschläge von Fischereiaufseher betreffend Neuordnung der Bodenseefischerei, in-

Eine ganz viechereiliche Ausdrucksweise!

gesucht per sofort ober 1. Jan., in steinen Haus-Balt au Berson Guter Lohn und gute Behand-au Hause schand-au Hause schanden Gurick schander. (nur sannauf Munick schander). (87750

Bei mir müßte sie tagsüber arbeiten!

einer ehrenhaften Kapitulation" und zwar in irem Augenblick erhöhber Gefahr für den Hintericher. Die bevorstehende Aufklärungsaktion soll Bur Benützung der Amnestie anspornen. Die Kosten werden sich lohnen, da es um Millionenwerte geht. Als besondere Art von Betrug muß die Steuerhinterziehung immer mehr der öffentlichen

Danechachtung!

erweisen würden. Die gewährte Steuerannestie bedeutet eine Einladung an die Hinterzieher "zu

Achtung anheimfallen.

Hohe Schule des Eislaufs...

Die hübsche Schlittschuh-Stelzenläuferin (1...) Caby und ihre Partnerin (1...) in üben eine neue «Figur», die sie alsdann im Rahmen einer Eisrevue im Madison Square Garden in New York einer vieltausendköpfigen Zuschauermenge vorführen wollen.

Letzte Beherrschung des Eisaufs, Charme, Eleganz und Humor-alles ist in diesem Schnappschuß eingefangen...

Die Schule des Eisaufs ist augenblicklich wegen Material-

Rindes! Ahrhundert des

mangel geschlossen!

Montag den 30. Oktober 1944.

JENNY UND DAS HERR IN FACK Nur für ein Tag: (Deutsch gesprochen) - Ein Bavaria-Film, Deitsches Sprak — sweres Sprak!

21.00 Französische geistliche Musik.

Konzert des Radioorenesters unter
Kenzert des Radioorenesters unter
Leitung von Otmar Nussio.

1. Ettenne Nicolas Méhul: Burleske
Ouwerture für Klavier,
Trompete, Trangel
Scharles Gound: Trangel (mit
bour, obligates Triangel (mit
bour, obligates Triangel (mit
klapper und Pfeife ad libitum).

2. Charles Gound: Trauermarsch
für eine Puppe.
3. Camille Saint-Saëns: «Le carnaval des animaux.»
4. Claude Debussy: a) Minstrels:
b) Zwei Stücke aus der Suite
«Children's Corner».
5. Jacques Ibert: Divertmento für
Kammerorchester. Sehr lustige Geistlichkeit!

Aue Shuhe mit Chässohlen l'tauft Ein Fondue-Liebhaber!

notwendigen Feuerwehrkurse von außen her aufstränge. In Nachachtung aller dieser sich stellenden Unschwenzung aller dieser sich stellenden Unsorderungen kommen technische Kommission und Verstand dazu, für 1945 solgende Feuerwehrfurse vorzuschlagen: 1. Instruktorenkurs 3 Tage, fürste vorzuschlagen: 1. Anstruktorenkurs 3 Tage, Verstand eines Verstand

Verstand, statt Vorstand: das muß eine Verwechslung sein!

den. Auf eine weitere Anfrage, ob auch britische Truppen wieder mitlachen sollten, wenn Plastiras, wie er antundige, ganz Griechenland fäubern wolle, verwies der Premier auf die Aussprache nach seinem nächsten Bericht. —

Wer lacht über Griechenland? - Ein stets heiterer Himmel lacht über Griechenland!





